

BMSR und die **Chemie**

Der weitere Aufbau der Chemieindustrie in unserer Republik ist, wie auf dem 5. Plenum des ZK erneut hervorgehoben wurde, von außerordentlicher Bedeutung für die schnellere Steigerung der Arbeitsproduktivität, für eine hohe Qualität und für die Rentabilität der Produktion in allen Zweigen der Volkswirtschaft. Daraus, erwachsen unserem Betrieb, dem VEB Geräte- und Reglerwerke Teltow, besondere Aufgaben.

Wir sind der zentrale Betrieb für den Anlagenbau auf dem Gebiet der Betriebsmeß-, Steuer- und Regelungstechnik. Außer dem Stammwerk in Teltow gibt es noch weitere Betriebsteile in Cottbus, Pirna und Leipzig. Auch die Kapazitäten des RFT-Anlagenbaus, die sich mit der Meß-, Steuer- und Regelungstechnik befassen, gehören jetzt zu uns. In unserer Arbeit stehen gegenwärtig die Vollendung der ersten Ausbaustufe des VEB Erdölverarbeitungswerk Schwedt und der ersten Ausbaustufe von Leuna II im Vordergrund. Monteure unseres Werkes montieren ferner in den Chemischen Werken Buna, im Mineralölwerk Lützkendorf, im Chemiefaserkombinat Guben, im Chemiefaserwerk „Friedrich Engels“, in den Chemischen Werken Grünau und im Kunstfaserwerk „Wilhelm Pieck“ Automatisierungs-, Steuer- und Regelungsanlagen.

Qualität, Kosten, Termine

Unsere Parteioorganisation unternimmt große Anstrengungen, um alle Betriebsangehörigen in den Kampf um eine gute Qualität beim Endprodukt, um niedrigste Kosten und um die Einhaltung der Termine einzubeziehen. Eine wichtige Bedingung dafür ist, den Kolleginnen und Kollegen die Bedeutung ihrer eigenen Tätigkeit für die weitere rasche Entwicklung unserer Volkswirtschaft, besonders der Chemieindustrie, zu erklären.

Im Bereich der APO 1 werden zum Beispiel Großflüssigkeitszähler hergestellt. Diese APO konzentriert sich auf die Qualität und die Kosten dieses Erzeugnisses. Ausgehend davon, daß es nur mit Hilfe der Gewerkschaft möglich ist, alle im Bereich Beschäftigten für diese von der APO gestellten Ziele zu interessieren, wurde die Gewerkschaftsarbeit verbessert. Die AGL arbeitete in ihrem Arbeitsprogramm heraus, was von der Gewerkschaft zur Erhöhung der Qualität und zur Senkung der Kosten getan werden muß. In diesem Programm stehen die Maßnahmen zur Qualifizierung der Arbeitskräfte, zur strengsten Sparsamkeit und zur Weiterentwicklung der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit an vorderster Stelle.

Jeder muß sich qualifizieren

Auf Anraten der APO-Leitung organisiert die AGL Vorträge. Einen Vortrag hielt zum Beispiel der Verdiente Techniker und Gruppenleiter in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung Ingenieur Seifert. Den Kolleginnen und Kollegen wurde erläutert, daß die chemischen Prozesse sehr kompliziert sind und hohe ökonomische Ergebnisse und eine gute Qualität erst dann gewährleistet werden, wenn die bei uns gefertigten Anlagen dem Weltniveau entsprechen. Er demonstrierte unsere Verantwortung gegenüber der Chemieindustrie am Beispiel der Großflüssigkeitszähler. Diese werden für das Messen solcher Flüssigkeiten wie Schwefelsäure, Salzsäure, Benzin, Alkohol usw. benötigt. Von der Qualität der Zähler hängt oft das Ergebnis chemischer Prozesse ab. Schon die geringsten Abweichungen der Zähler ergeben Verluste von vielen, vielen Tonnen und fügen unserer Republik großen materiellen Schaden zu. Zum besseren Verständnis wurde in einer Ausstellung gezeigt, an welchen